



Tagesordnung I Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 21. März 2024

Tagesordnung

Beschluss Nr. 0047

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen zugestimmt:

Die Dringlichkeit des Antrags von FWG/Pro Auto und Volt „Bürger- und Gremieninformation zum Rhein-Main-Link vorantreiben!“ wird nicht anerkannt.

Die Tagesordnungspunkte I/14 „Anfrage betr. Subunternehmer von ESWE-Verkehr wirft Fragen auf“ und I/15 „Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zur Citybahn“ werden abgesetzt und in die nächste Sitzung verschoben.

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

Folgende Anträge liegen vor:

Dringlichkeitsantrag der Fraktion FWG/Pro Auto und Volt
„Bürger- und Gremieninformation zum Rhein-Main-Link vorantreiben!“

TO I TOP 6 „Vorbereitung der LH Wiesbaden auf die Teil-Legalisierung von Cannabis“

- Änderungsantrag der Fraktion FDP und
- Alternativantrag der Fraktion AfD

TO I TOP 11 „Identifikation per Video ID stadtwweit einsetzen“

- Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU und FDP und
- Änderungsantrag der Fraktion AfD

TO I TOP 13 „Würdigung der Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter“

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

Es fehlen die Stadtverordneten Friedrich, Oschmann, Röck-Knüttel, Schob, Schwalbach und Weber.

Für diese Sitzung gilt folgendes Redezeitkontingent:

CDU:	42 Minuten
Grüne und SPD:	jew. 40 Minuten
FDP:	30 Minuten
Linke und AfD:	jew. 26 Minuten
3er-Fraktionen:	jew. 20 Minuten
Herr Haker:	8 Minuten

Wiesbaden, .03.2024

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher